

Bildung · Erziehung und Familie

Lotsendienste an Geburtskliniken

Ein Teilprojekt der Landesinitiative "kinderstark - NRW schafft Chancen" des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) NRW

#0 - 3 Jahre #Amt für Soziales und Jugend #Angebote für Mütter #Baby #Babylotsen #Babylotsinnen #Begleitung #Beratung #Familie #Frühzeitig #Geburt #Lotsen #Lotsendienst #Mütter #Schwangerschaft #Unterstützung #Vermittlung #Vernetzung #Wochenbett #Übergang ins Hilfesystem



Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat sich 2021 auf den Weg gemacht, Lotsendienste an Geburtskliniken zu etablieren und auszubauen.

Schwangerschaft und Geburt sind für Schwangere, Mütter und Familien oft mit großen Veränderungen und Unsicherheiten verbunden. Wenn psychische Belastungen, Überlastungen im Alltag, soziale Isolation, materielle Armut, jugendliches Alter oder Verständigungsschwierigkeiten zu einer Überforderung führen, können Lotsendienste direkt

vor Ort in der Geburtsklinik frühzeitig und präventiv Unterstützung leisten.

Die Lots*innen begleiten Schwangere und Wöchnerinnen vor, während und nach der Geburt eines Kindes, können Krisensituationen früh erkennen und gezielt unterstützen, z. B. durch Beratung oder Begleitung der Eltern in passende Angebote des Hilfesystems. Eine direkte Anbindung an das Netzwerk der Frühen Hilfen ermöglicht den Lotsinnen und Lotsen, schnell die richtige Hilfe für jeden individuellen Fall finden zu können.

In Zusammenarbeit mit den Geburtskliniken der Stadt wird in diesem Kontext an einem grundlegenden Konzept gearbeitet, das einerseits allgemein verbindliche Qualitätsleitlinien für Lotsendienste an Geburtskliniken festhalten soll, gleichzeitig aber den Geburtskliniken die Möglichkeit bietet, den Lotsendienst an die Rahmenbedingungen des eigenen Standorts anpassen zu können.

Die sukzessive Ausweitung der Lotsendienste auf weitere Geburtskliniken der Stadt, nach einem übergreifenden Konzept, soll somit allen werdenden Eltern ermöglichen, das Angebot unabhängig von der gewählten Geburtsklinik in gleicher Qualität nutzen zu können.

Angebotsformat	Gruppensetting
Durchführungsort	Sonstiges
Stadtbezirk	SB 1, SB 3, SB 5
Stadtteile	Bilk, Kaiserswerth, Pempelfort
Zielgruppe	(werdende) Eltern, 0-2 Jahre und Fachkräfte
Angebot besteht seit	01.07.2018
Geplante Laufzeit	Unbefristet
Evaluation des Angebots	In Planung
Trägerkategorie	Städtisch
Träger	Stadtverwaltung Düsseldorf Amt für Soziales und Jugend, Familienförderung Willi-Becker-Allee 10 40227 Düsseldorf

Ansprechpartner*in

Mareike Maschwitz
(Netzwerkkoordination Frühe Hilfen)
Mareike.Maschwitz@duesseldorf.de

Weitere Informationen

"Informationen zur Förderstruktur ""kinderstark - NRW schafft Chancen""
<https://www.kinderstark.nrw/>
<https://www.kinderstark.nrw/kommunen/duesseldorf>
Projekt angebunden an Netzwerk Frühe Hilfen, Prävention U27

Standorte:

Florence-Nightingale Krankenhaus, seit 2018

<https://www.florence-nightingale-krankenhaus.de/de/leistungsspektrum/kliniken/klinik-fuer-gynaekologie-und-geburtshilfe/geburtshilfe/patientinneninformation/babylotse.html>

Marienhospital, seit 2021

<https://www.caritas-duesseldorf.de/hilfe-angebote/kinder-jugend-familie/projekt-babylotse-am-marienhospital/>
<https://www.marien-hospital.de/behandlungsangebote/kliniken/gynaekologie-und-geburtshilfe/geburtshilfe/nach-der-geburt/babylotsin/>

Universitätsklinikum, seit 2022